



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0725-II/2/e/2018

Wien, am 11. Dezember 2018

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kovacevic, Genossinnen und Genossen haben am 12. Oktober 2018 unter der Zahl 1976/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzkontrollen an der Grenze Österreich-Ungarn“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

An welchen folgend angeführten Grenzübergängen zu Ungarn fanden von Jänner 2017 bis inkl. September 2018 Einreisekontrollen statt und wenn ja, auf welche Art: ständig, stichprobenartig oder im Rahmen der Schleierfahndung?

- 1.1. Deutsch Jahrndorf (B), Straße
- 1.2. Nickelsdorf (B), Straße, 10,
- 1.3. Nickelsdorf (B), A4, M1, E60
- 1.4. Halbturn, L211
- 1.5. Andau, L206
- 1.6. Andau, Wegbrücke
- 1.7. Pamhagen, 51
- 1.8. Mörbisch, Weg
- 1.9. Mörbisch, Schifffahrt
- 1.10. St. Margarethen, L210

- 1.11. *Klingenbach, 16, 84*
- 1.12. *Schattendorf, Straße*
- 1.13. *Loipersbach, Weg*
- 1.14. *Sieggraben, Weg*
- 1.15. *Ritzing, Straße*
- 1.16. *Neckenmarkt, Straße*
- 1.17. *Deutschkreuz, Straße*
- 1.18. *Deutschkreuz, 62, 861*
- 1.19. *Nikitsch, Straße*
- 1.20. *Lutzmannsburg, Straße*
- 1.21. *Rattersdorf, 61, 87*
- 1.22. *Rechnitz, 242, 8781*
- 1.23. *Schachendorf 63, 89*
- 1.24. *Schandorf, Straße*
- 1.25. *Deutsch-Schützen, Straße*
- 1.26. *Eberau, 270, 87115*
- 1.27. *Strem, 56a, Straße*
- 1.28. *Reinersdorf, Straße*
- 1.29. *Inzenhof, Straße*
- 1.30. *Heiligenkreuz im Lafnitztal, 319, 8, E66*
- 1.31. *Heiligenkreuz im Lafnitztal, Straße (Wirtschaftspark)*
- 1.32. *Mogersdorf, Straße*

Eisenbahnübergänge:

- 1.33. *Bruck an der Leitha (NÖ)*
- 1.34. *Nickelsdorf (B)*
- 1.35. *St. Andrä am Zicksee (B)*
- 1.36. *Pamhagen (B)*
- 1.37. *Baumgarten (B)*
- 1.38. *Katzelsdorf (NÖ)*
- 1.39. *Loipersbach-Schattendorf (B)*
- 1.40. *Deutschkreutz (B)*
- 1.41. *Lutzmannsburg (B)*
- 1.42. *Rattersdorf-Liebing (8)*
- 1.43. *Rechnitz (B)*
- 1.44. *Strem (B)*
- 1.45. *Hohenbrugg an der Raab (ST)*

1.46. Mogersdorf (B)

Im Zeitraum vom Jänner bis November 2017 erfolgten durchgehende stichprobenartige Grenzkontrollen an den Grenzübergängen Nickelsdorf, Halbturn, Pamhagen und Andau. Im Zeitraum vom November 2017 bis September 2018 erfolgten ständige Grenzkontrollen an den Grenzübergängen Nickelsdorf, Klingenbach und Heiligenkreuz. Im gesamten anfrage-relevanten Zeitraum vom Jänner 2017 bis einschließlich September 2018 erfolgten an den übrigen Grenzübergängen zu Ungarn temporär und lageangepasst stichprobenartige mobile Grenzkontrollen.

Frage 2:

Wie viele Schlepper und Geschleppte wurden von Jänner 2017 bis inkl. September 2018, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, am jeweiligen Grenzübergang aufgegriffen?

Im angefragten Zeitraum wurden keine Schlepper an den Grenzübergängen zu Ungarn aufgegriffen.

Aufgriffe von geschleppten Personen an den Grenzübergängen zu Ungarn im Zeitraum vom Jänner 2017 bis einschließlich September 2018												
Grenzübergang	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	2017											
Nickelsdorf (B), Straße, 10	3	1		4			2		1		2	2
Nickelsdorf (B), A4, M1, E60		8	2		5		5		1	23		
Halbturn, L211								13		11		
Andau, L206		2							7			
Klingenbach, 16, 84					1							
Heiligenkreuz im Lafnitztal, 319, 8, E66									2			
Bruck an der Leitha (NÖ) – Dienststelle Bruckneudorf (B) - Eisenbahnübergang		6	62	14	12	33	21	19	18	21	41	3
Baumgarten (B) - Eisenbahnübergang	4		2		1							
Loipersbach-Schattendorf (B) - Eisenbahnübergang	2											
Mogersdorf (B) - Eisenbahnübergang											2	
Summe	9	17	66	18	19	33	28	32	29	55	45	5

	2018											
Nickelsdorf (B), Straße, 10			2	1								
Nickelsdorf (B), A4, M1, E60								1				
Bruck an der Leitha (NÖ) – Dienststelle Bruckneudorf (B) - Eisenbahnübergang	6	10	2		7	1	2	1	1			
Summe	6	10	4	1	7	1	2	2	1			

Frage 3:

Wie viele von diesen wurden unmittelbar nach Ungarn rückgeschoben bzw. rückverwiesen und sofern eine Rückschiebung nicht möglich war, wie wurde mit diesen Personen verfahren?

Im anfragerlevanten Zeitraum kam es an den in der Beantwortung zu Frage 2 aufgelisteten Grenzübergängen zu keinen Zurückschiebungen nach Ungarn, da Ungarn de facto keine zurückzuschiebenden Personen übernimmt.

Jahr	Monat	Zurückweisungen an der Grenze zu Ungarn
2017	Jänner	0
	Februar	6
	März	32
	April	13
	Mai	12
	Juni	14
	Juli	2
	August	6
	September	9
	Oktober	2
	November	23
	Dezember	2
2018	Jänner	0
	Februar	0
	März	0
	April	0
	Mai	0
	Juni	0
	Juli	0
	August	0
	September	0

In den Fällen, in denen keine behördlichen Maßnahmen durch die Landespolizeidirektion Burgenland möglich war, wurden die aufgegriffenen Fremden dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, Regionaldirektion Burgenland, übergeben.

Frage 4:

Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppten Menschen fanden in ganz Burgenland, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, im Jahr 2017 bis September 2018 statt?

Jahr	Monat	Anzahl der Geschleppten	Anzahl der Schlepper
2017	Jänner	221	7
	Februar	172	3
	März	79	3
	April	32	1
	Mai	39	3
	Juni	86	0
	Juli	121	8
	August	365	4
	September	131	3
	Oktober	181	4
	November	96	3
	Dezember	96	1
2018	Jänner	42	2
	Februar	22	0
	März	60	5
	April	5	2
	Mai	11	2
	Juni	2	0
	Juli	9	0
	August	30	4
	September	19	2

5. Wie viele BeamtInnen wurden am jeweiligen Grenzübergang und gesamt im Burgenland dafür eingesetzt?

Die Anzahl der an den jeweiligen Grenzübergängen eingesetzten Bediensteten unterliegt – insbesondere auf Grund der Notwendigkeit, lageangepasst zu agieren - naturgemäß Schwankungen.

Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2017 waren im Bereich der Landespolizeidirektion Burgenland insgesamt ca. 320 Bedienstete für die stationären Grenzkontrollen zu Ungarn eingesetzt, wobei in einer 12-Stunden-Schicht etwa 80 Bedienstete im Einsatz waren.

Im Zeitraum von Jänner bis September 2018 waren insgesamt ca. 264 Bedienstete für die stationären Grenzkontrollen zu Ungarn eingesetzt, wobei in einer 12-Stunden-Schicht etwa 65 Bedienstete im Einsatz waren.

Fragen

5.1. Von welchen Polizeiinspektionen wurden die BeamtInnen entsendet, zugeteilt oder abgeordnet?

5.3. Wurden die fehlenden BeamtInnen auf den Polizeiinspektionen ersetzt und wenn ja, durch wen?

Im Bereich der Landespolizeidirektion Burgenland wurden keine Bediensteten von Polizeiinspektionen, sondern ausschließlich Bedienstete von Ausgleichsmaßnahmen (AGM)-Dienststellen im Rahmen ihres Regeldienstes zur Grenzkontrolle eingesetzt, weshalb sich auch die Frage eines Ersatzes auf den Polizeiinspektionen nicht stellte.

Derzeit sind der Landespolizeidirektion Burgenland zwecks Durchführung von Grenzkontrollen beziehungsweise Ausgleichsmaßnahmen-Schwerpunktkontrollen 20 Bedienstete von den Landespolizeidirektionen Steiermark und Oberösterreich zugeteilt. Ein Ersatz war bzw. ist nicht erforderlich, da bereits im Vorfeld Polizistinnen und Polizisten nur von jenen Dienststellen für diese Dienstzuteilungen herangezogen wurden, in welchen im Zuteilungszeitraum verkraftbare Einschränkungen des Dienstbetriebes möglich waren.

5.2. Erfolgte die Besetzung der Polizistinnen und Polizisten an den oben genannten Orten auf freiwilliger Basis?

Der Einsatz im Rahmen der Grenzkontrolle erfolgte grundsätzlich auf freiwilliger Basis.

Herbert Kickl

